



Trägerverein Treffpunkt

im Gemeinschaftshof Niederweningen

Jahresbericht 2017

Das 2. Betriebsjahr stand ganz im Zeichen von Optimierung der Abläufe und Ertragssteigerung. Nach den detaillierten Aufbauarbeiten im Vorjahr wurde der zeitliche Aufwand auch für den Vorstand deutlich geringer.

Am 9. März 17 wurde die 2. Generalversammlung des Vereins mit 23 Teilnehmenden durchgeführt. Im April konnte das geplante Hochbeet im Garten aufgestellt und bepflanzt werden.

Anfang Mai hat auch der Trägerverein am Sportanlass „Schweiz bewegt“ mit einer Talwanderung und anschliessendem Kaffee/Kuchen teilgenommen. Anlässlich der GV der Genossenschaft organisierte der Trägerverein einen Apéro im Treffpunkt zur offiziellen Einweihung des Hofladens und des Ateliers.

Termingerecht zur wärmeren Jahreszeit konnte die Grill-Feuerschale eingerichtet werden und der schattige Platz unter dem kleinen Nussbaum erwies sich als lauschiges Plätzchen für gemütliche Abende für die Bewohner und auch für Gäste.

Im Sommer hat unser Vorstandsmitglied Hedi Merki den Gemeinschaftshof verlassen und damit auch die Vorstandsarbeit niedergelegt. Dadurch musste für das Ressort „Gästezimmer“ eine neue Person gefunden werden. Auf Anfrage hat sich Barbara Eichenberger bereit erklärt diese Lücke zu schliessen und sich engagiert und erfolgreich in die neue Aufgabe eingearbeitet. Sie war auch bereit – ad interim – im Vorstand mitzuarbeiten.

Am 26. August waren wir am Niederweningen Dorfmarkt ebenfalls mit einem Flohmarktstand präsent und konnten mit den verkauften Artikeln ein paar Franken in unsere Kasse legen.

Der Vereinsabend im Herbst wurde auch dieses Jahr mit einem Grillplausch und Dessertbuffet durch den Vorstand organisiert und es war sehr gemütlich.

Neu wurde dieses Jahr ein Mittagstisch eingeführt und regelmässig jeden zweiten Dienstag kochte Arthur oder Pia ein feines Menü. Die Gästezahl lag zw. 16 und 24.

Am 6. Dezember 17 öffneten wir beim Hofladen und im Treffpunkt unsere Türen zum Adventsabend. Bei feiner Kürbissuppe und Gebäck konnten wir viele Besucher bewirten und der Besuch des St. Nikolaus mit Gefolge und Esel war für Gross und Klein ein feierlicher Moment.

Die Bilderausstellung, welche alle drei Monate einem andern Künstler aus der Region die Möglichkeit bietet sein Schaffen zu zeigen, trägt viel zur Raumgestaltung bei und bringt uns auch immer wieder neue Gäste ins Haus.

Auf Anfrage konnten wir einen der beiden Bastelräume stundenweise an eine Lehrperson vermieten, um jungen Schülern Stützunterricht anzubieten.

Finanziell sind wir im 2. Betriebsjahr mit einem Plus gut über die Runden gekommen. Dank unseren Bemühungen um mehr Anlässe, bessere Bekanntheit des Gästezimmers und dem Mittagstisch lagen Aufwand und Ertrag über dem erstellten Budget. Ganz aus eigener Kraft hätten wir es aber auch dieses Jahr nicht geschafft. Mit der Unterstützung durch Spenden der Margareta-Bucher-Stiftung und dem Vereinsbeitrag der Gemeinde resultierte zum Jahresabschluss ein kleiner Ertrag.

Aus Rückstellungen vom Vorjahr konnten wir die beiden Anschaffungen /Feuerschale und Hochbeet) in diesem Jahr realisieren und in unser Inventar aufnehmen.

Dieses positive Resultat kam einmal mehr Zustande Dank den vielen freiwilligen Einsätzen (gebackene Kuchen usw.) und vor allem zeitlicher Aufwand der Vereinsmitglieder. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen die sich so stark für diese Idee einsetzen.

Auch seitens der Genossenschaft und der Stiftung wird die Organisation und das Angebot des Trägervereins sehr geschätzt und verdankt.

27. Februar 2018

Der Präsident Hubi Graf